



**Reservistenkameradschaft  
Wisserland 1992 e.V.**



## ***Aufräumarbeiten im Vereinsheim der heimischen Reservisten in Wissen „Klar Schiff“ im Schulungsraum nach der Weihnachtsfeier 2015***

**Wissen.** Zwar lag der letzte Arbeitseinsatz der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland in ihrem Vereinsheim nicht lange zurück, aber die Weihnachtsfeier und die Einlagerung des Weihnachtsschmucks mit Entsorgung des Christbaums machten den Pflegeeinsatz notwendig. Das einst schmucke Weihnachtsbäumchen hatte mittlerweile fast alle Nadeln verloren und stand den fleißigen Helfern nunmehr als klägliches Gerippe gegenüber.

Die Entfernung der Nadeln hatte es in sich und näherte sich fast schon einer Sisyphusarbeit. Mit Kehrblech, Handfeger und Staubsauger rückten die fleißigen Helfer mit vereinten Kräften den Nadeln zuleibe. Doch zuvor erlebte das Bäumchen noch einen Wissener Fenstersturz; schließlich sollten die restlichen Nadeln nicht auch noch das Treppenhaus verschmutzen.

Lediglich drei Kameraden machten sich ans Werk und waren für knappe drei Stunden im Reinigungseinsatz. Wir hätten mit so einem hohen Zeiteinsatz nicht gerechnet, meinte der RK-Vorsitzende, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand zum Abschluss des ersten Arbeitseinsatzes im Vereinsheim im neuen Jahr.

Zudem konnten leider aufgrund von witterungs- und krankheitsbedingtem Personalmangel während des ersten Arbeitseinsatzes nicht alle Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. Im Vereinsheim selbst gab es bereits genug zu tun.

Ein unmittelbar bevorstehender zweiter Arbeitseinsatz im Wissener Reservistendomizil im Januar soll die Lücken der noch nicht umgesetzten Entrümpelungsaktion mit Müllentsorgung schließen. Dazu bedarf es starker Männer, die dann hoffentlich wieder genesen sind. (aw)



Ohne Kaffee sind solche Arbeitseinsätze kaum denkbar. Armin Schupp aus Daaden hatte den Witterungsverhältnissen getrotzt. Er reiste aus dem verschneiten Daadetal nach Wissen, um die Kameraden vor Ort bei den Reinigungsarbeiten tatkräftig zu unterstützen.

**Foto:** Axel Wienand



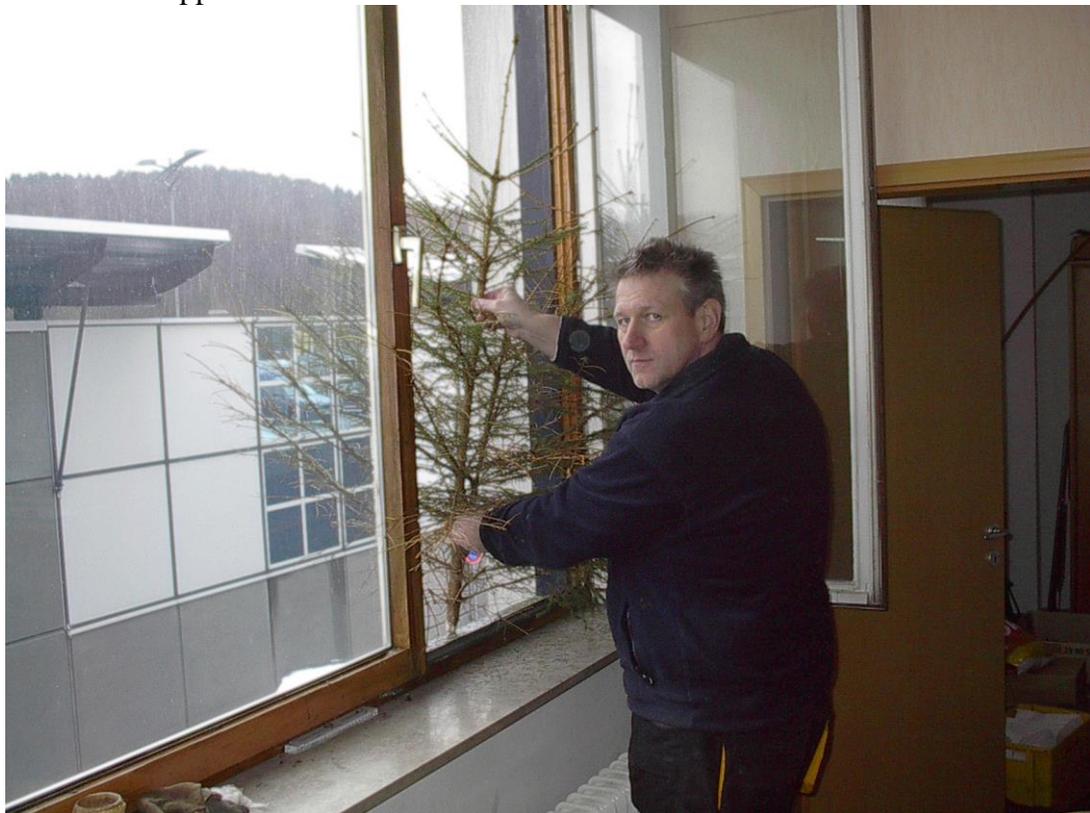
Lichterkette und Weihnachtsschmuck am Christbaum entfernen: das machte sich Armin Schupp zur Aufgabe.

**Foto:** Axel Wienand



Axel Wienand begann mit Staubsaugen. Überall die Nadeln, teils sogar in den Polstern der Stühle. „Sisyphusarbeit“, murmelte RK-Vorsitzender Wienand während des Staubsaugens vor sich hin. Seine Kameraden konnten dabei indes ein Grinsen nicht verbergen.

**Foto:** Armin Schupp



Armin Schneider sorgte für einen Wissener Fenstersturz. Es war nur das Bäumchen, das diesem Schicksal nicht entrinnen konnte.

**Foto:** Axel Wienand



Bäumchen ade! Aber die nächste Weihnachtsfeier kommt ganz bestimmt!  
**Foto:** Axel Wienand



Nadeln, Nadeln soweit das Auge reichte. Teils auf den Knien musste mit der Düse des Staubsaugers auf dem Boden operiert werden.  
**Foto:** Axel Wienand



Armin Schneider und Armin Schupp (von rechts) im angeregten Gespräch über die Flüchtlingshilfe während der Pause. Schupp berichtete dabei über das Stimmungsbild im Daadener Land.

**Foto:** Axel Wienand